

Ä24 Wir bewahren unsere Umwelt und schützen das Klima (Sauber und bequem ans Ziel: Mobilität und Verkehr)

Antragsteller*in: Michael Hoffmeier

Änderungsantrag zu A8

Von Zeile 17 bis 18 einfügen:

Projekte im Bundesverkehrswegeplan werden wir auf den Prüfstand stellen und konsequent nach Sinnhaftigkeit und Umweltschutzaspekten priorisieren. Der Bundesverkehrswegeplan in seiner jetzigen Form ist ein Planungsinstrument der Vergangenheit. Mit seiner Schlagseite zu Gunsten des Straßenbaus, wird der Weg in die verkehrspolitische Sackgasse ungebremst fortgesetzt. Die Zerschneidung bisher unberührter Natur- und Landschaftsräume sowie der Flächenfraß sind dabei nur ein Teil der Negativbilanz der Straßenbaupolitik. Statt auf eine extrem teure Wunschliste umweltschädlicher Straßenbauprojekte setzen wir auf die strikte Priorisierung der Vorhaben nach ihrem verkehrlichen Nutzen. Statt Bürgerinnen und Bürger jahrzehntelang auf überdimensionierte Ortsumgehungen zu vertrösten, wollen wir schnell wirksamen und finanzierbaren Ausbaulösungen den Vorzug geben, die den Verkehr in Ortslagen verträglicher machen.

Begründung

Wir wollen zuerst die Projekte mit dem größten Nutzen und nicht die mit den einflussreichsten Lokalpolitikern umsetzen, die mit solchen Wunschlisten persönliche Politik betreiben. Außerdem muss Schluss sein mit der Überdimensionierung von Straßenneubauprojekten (siehe geplante vierspurige Umgehungsstraße zwischen Bad Langensalza und Mühlhausen). Zudem sind viele Projekte im Bundesverkehrswegeplan, für die es keinen verkehrlichen Bedarf gibt und nur Schaden anrichten (siehe B247n Teistungen-Ferna-Duderstadt).